

Aktueller Projektstand

Seit dem zweiten transnationalen Projekttreffen in Roskilde im Juni dieses Jahres konnten bisher die dort gesetzten Ziele erreicht werden. Die Arbeit wurde somit weitergeführt und die Qualitätsindikatoren befinden sich aktuell in der Anwendung.

Die Recherchen zu den praktischen Maßnahmen zur Flüchtlingsintegration durch Berufsausbildung sind bereits zu Ende geführt und aus diesem Pool wurden bereits 30 Maßnahmen pro Partnerland (in der Summe 120) erarbeitet. Auf die meisten dieser Maßnahmen werden aktuell schon die zuvor identifizierten und ausgearbeiteten Qualitätsindikatoren angewendet, bzw. sind bereits angewendet worden. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich Tendenzen erkennen, welche der Maßnahmen sich schlussendlich als Best Practice herauskristallisieren lassen könnten. Ein finales Ergebnis zur Identifizierung der jeweils fünf Best Practice Beispiele pro Partnerland ist für Ende Oktober zu erwarten.

Für die Qualität dieser Zwischenergebnisse war es von immenser Bedeutsamkeit, dass ein regelmäßiger Austausch zwischen den Partnern gewährleistet blieb, denn nur so konnte die Einheitlichkeit des Projekts deutlich gemacht werden.

Alle Projektpartner haben gleichermaßen an den Ergebnissen gearbeitet und durch den fortlaufenden Austausch zwischen den Partnern konnten die Indikatoren auf die identifizierten Maßnahmen entsprechend angewendet werden.

Ausblick

Ein nächster wichtiger und interessanter Meilenstein wird das Identifizieren der fünf Best Practice Beispiele sein und der Austausch mit den Projektverantwortlichen dieser. Mit diesem Meilenstein kann auch die Entwicklung des Erstentwurfs der supranationalen Handreichung fortgeführt werden.

Projekttitel:
Indicators of Good VET practice for refugees

Koordinierende Einrichtung:
Universität zu Köln, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik

Projektdauer:
11/2017 – 10/2019

Website:
<http://www.goodvet.uni-koeln.de/>



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

